# Biebricher Tagespoft

Camptag, 3 Cfreter 1914 tr. 231.

BE. Jahre.

## Tages-Rundidan.

# ? Meuherung des Staatsfefretars von Jagow. "

Ropenhagen, 2. Oftober. "Rationaltibende" veröffenttiolgende Meuberungen des Staatsieftretärs des deutschen Ausrigen Amtes Staatsminifter u. Jagon, die eine Antwort auf
jungft veröffentlichte Interviem mit dem englifchen Unter-

Mehr Mis verlacene Schlachten Schredt unfere zu einer rauberlichen Handelischeit geeinten Gegner offendar der glan zen de Erfolg, den unt ere Kriegs an leibe ged abt dat. Das läßt sich deutlich an der Behandlung erkennen, die bieser Borgeng in der Freste der seindlichen Länder sindet. Junachst luchte man den Erfolg der Anleibe einfach mit Stillschweigen zu übergeben. In den eisem Tagen nach Schluß der Anleibezeichnung war neber in franzölischen noch in englichen Blattern auch nur ein Sterdens wörtigen zu iber der Minge und der Bersteinerung. In diesen Hanten werden Mittel der Lüge und der Bersteinerung. In diesen Handwerf, non ieder Lüge und der Bersteinerung. In diesen Handwerf, non ieder geidet, leistet man iest Erhediches. Schade nur, daß die tranzösischen und englichen Blatter in dem Schulbe nur, daß die tranzösischen und englichen Blatter die dem Benüben, die gegensteitig zu wüberdicten, einander seides schade nur, daß die tranzösischen und henten Schale nur, daß die tranzösischen und hente siehen Bertieder Weise der "Higaro", in dem ein herre Balind-Orreville am Schulß eines längern Artistes, der die ungsaudlichsen Unimaberbeiten und Dummbeiten mit allerlei vollswerischaftlichem Klitter aufpußt, unter anderm leigendes schreibt: Die Blätter medden, daß die deniche Reigierung ouf den von dem Reichstag bewilligten Kredit von 3 Millionen durch eine nationale Alleide verschaftlt, und daß die Gestlichaft Krupp für sich allein 60 Millionen gezichnet date. Under weiße dah die deutsche Regierung sich gewaltigm in den Bestig der Angelende Angeleich der Kriegsanteibe anzulegen. Die ganze Anleich ein der Artischalten mie hat, dah die deutsche Weise keiner das der Verleitung der Verler der englisch hat, läßt sich ebendownig aus der Weisen Milliere Martischen Milliere Kriegsandeibe anzulegen. Auf die Dauer werden allerdings auch der erhalten gehabt der Kriegsandeibe allerde in der Kriegsander der Kriegsandern der das erhalt der Milliere Briede Frein Milliere Bratten gehabt under Pelle ann der Brein der der Kriegsander

### Barme Unterfleidung für die Jelbtruppen.

Barme Unterficidung für die Jeddruppen.

Berlin. Die Kaiserin empting die Frau des Staatsministers v. Bötlicher und den Geheinnrat Prol. Dr. Bannwig jum Bortrag über die Tatisteit des Ariegsausschusses für warme Unterfiedung, der auf desondere Amergung der Kaiterin nach den Weisungen des Ariegsministeriums und Generalstades regelmäßige Wartenzüge zu den Truppen eingerichtet dat. Die ersten der Juge nach dem Weisungen des Ernspodsten und Südesten find abgelertigt worden. Der nach Weisten ist ein Sammeizug, dem je ein die der Tagen von den Prodinzialbepots in Potsdam. Ragdeburg, Reultreitz, Schwerin. Prodinzialbepots in Potsdam. Ragdeburg, Reultreitz, Schwerin. Prodinzialbepots in Potsdam. Ragdeburg, Reultreitz, Schwerin. Potslenz, Kom Minster, Düsseldung, kasse, Anstell, Frankfurt, Koblenz, Kom Minster, Düsseldung, beitze gewehn werden. Diese dem Kriegsausschuß Bertin (Reichzag) eingerichteten Vorenzigse sollen von jest ab regelmäßig verfehren in der Erwartung, daß die freiwilligen Gaden an Geld und Aasterialien über dem Schup der Truppen gegen die Kinnterfalte worterbein reschild lisehen werden.

Der Ariegsausschuß für warmes Unterzeug hat Rou.
Baltei für den Kriegsausschuß für warmes Unterzeug hat Rou.
Baltei für den Kriegsausschuß für warmes Unterzeug hat Rou.
Baltei für den Kriegsausschuß in Werdolten und Bond und beitze der Kriegsausschuß an der Ameretorys abgefertigt worden. Die Jogenannte Ein hett, die jeder Soldat erhalten soll, beiteht aus Leidbinde, zinem Kaar Erransple, einem Hoar Pulswarmer und Fußlappen. Diele Eindeiten werden in wallerdie Säder verpadt, je einer für eine Kompagnie. Leiegierte des Koten Kreuzes begleiten die Jüge. Die Organitation gehi über das ganz Deutsch Reich. Der nächte Erransport von Berlin aus wird vermustig am 15. Ottober erjolgen.

### Die Organifation ber Rriegsfrautenpflege.

Die Organisation der Kriegsfrautenpsiege.

25.2. Berlin, 2. Ott. (Richtamilich.) Die "Nordd. Allg. Zeitung" teilt die Beodachtungen des Generalstudsarztes der Armee und Chefs des Arbeiantstasmeiens d. Schierung über die Organisation der Kriegsfrautenpsiege mit, in weichen es deißt. Im Besten — nur über diesen ann ich aus eigener Andhamung arteiten — der sich die Organisation und das Raterial duragans gut demöhrt. Es ist zu vollenden das Jahren des Armee ohne Train und Sanitätseinrichtungen vorlchreiten mußte. Sodann ersolgte der überaus ichnelle Bormarich, einstweisen nuch ohne Ausdand der Ctappenstraßen. Darauf begannten die sienen und geschen Erseden, Tagisch gab es viele Berwundete Die Länge und Heltigsteit des Artillerietamptes gestattete nicht das Beitreten gewister Teile des Schlachteides. Es gad Etunden, in derne iedes hillebringen Wahnism geweien ware. Im allgemeinen aber das de erste Hille nach jeder Richtung geschert werden sonnen. Alle Verwundeten sind auf dem Schlachtseide ordnungsgemäß verbunden worden und is icher und gut, des oht, ja meist, der erste Berband auf dem ganzen Transport liegen bieiden sonne. Die Schwertranten sind sofort, in mießt, der erste Berband auf dem ganzen Transport liegen bieiden sonne. Die Schwertranten sind sofort in ein Aeld und dann in die Artiegslagereite gebracht worden. In einer Boche gad es 40 000 die Schwertranten sind sonder und diese haben wir in die Neimar geschacht. Die eigenschene Lagrareit und Hilfslagareitzige fannen nur setzen den Bervoundeten nicht angehauft liegen lassen, weil wer der Verlagen bescherten und vertäuse den den der Bervoundeten nicht angehäust liegen lassen, weil wer der Verlagen der Auchtliegen lasser in des Artiegslagereite gebracht worden und verhälten. Das ist gelungen, der Kellundbeitsgaltand des Heren und verhälten. Das ist gelungen, der Kellundbeitsgaltand des Heren in der Sperce ift sehr gut. Darmstatarehe und einzelne leichte Rudrfalle sind im

Abnehmen. Typhuserkrankungen find vereinzelt. Ich besone: Der Transport ist gut gegangen. Die Soldaten wurden solt auf allem Stationen verpliegt. Der Drenkt auf dem Schlachtlebe und Aranken plieger arbeiteten Tag und Racht mit Ausbertung aller Aranke. Sie haben au meiner Freude die großte Amerkennung des Kaliers und der Ammandoltellen gefunden. Ratürlich ist es dem einen oder anderen Berwunderen nicht nach Kunkt auf es dem einen oder anderen Berwunderen nicht nach Kunkt die es dem einen oder anderen Verneunden der nichtlichtstellen und wie es degener leibli Berwund dein Kellichtstellen und Arankenplieger ermordet! Aber es ware traurig, einzime fielle au verallgemeinern, wie es bisweilen geschiebt. So liehen des Koten Arenzies liebenoffe Heberooffe sind unter dem Liehen des Koten Arenzies liebenoffe Haben der dem geschiebt. De liehen des Koten Arenzies liebenoffe Haben der dem geschiebt. Des ind der Franzies liebenoffe sind unter dem Liehen des Koten Arenzies liebenoffe Haben der dem geschiebt. Des liehen des Koten Arenzies liebenoffe Haben der dem geschiebt. Des liehen des Koten Arenzies liebenoffe Haben der dem geschiebt. Des liehen der dem geschiebt was der Transport vom Schlachtlebe zur Etaappe. Es find aber für diesen zu den geschiebt. Des finds aber für des finds aber für der Franken den Rechandsmaterial und Arrnelen regelmäßig erfolgt, kommen wir zustreben sein.

### Entwerpen.

### Cotalberichte u. Naffauifche Nachrichten.

Meteorologischer Monatobericht der Agi, meteorologischen Station von Geren S. Saliburg. Der Monat September ergab 71.4 mm Riederschlagsbuhe 71.4, Liter Walker auf einen Quadratmeter. Die größte Juhe in 24 Stunden betrug 23.1 mm, gemessen am 13. September. Regentage waren 16, darunter mit Gewitter I, Sturm 4, Tau 5, Nebel 5 und Dunft 6. Der Riederschlag im ersten Printel des Monato beträgt 0.3, im zweiten 61.2 und im dritten 9.9 mm.

behagt.

Die Feldpost Viundpakete. Wie bereits mitgeteile, wird zur Erleichterung der Verlendung kleiner Belteidbungstände und diebrauchsgegenstande an die Angehörigen des selbberes verlucksweise auf die Dauer einer Woche, vom 3. Ottober die einschließlich II. Oktober das Restsgewicht der Feldpostbriese von 250 Granun auf 3600 Granun erbaht. Wenn die Berhältnisse es gestutzen, wird die Julassung der 3600 Granum Beriele das wieder, halt werten. Die Gebühr für die Keldposibriese über 250 die Hitten, wird die Julassung der 3600 Granum beringt 20 Ph. Gleichzeits wird die Gebühr für die Keldposibriese über 250 die Kolling der 3000 Granum beringt 20 Ph. Gleichzeits mird die Gebühr für die Keldpositäriete über bo die 2500 Granum da au ernd auf 10 Phg. ernahlat. Teiter wird diesen Geschlichte berau matgeteilt: Die Sendungen mit Paperenischlich Geschlichte Geschlichte Geschlichte der der der Verlagen der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der Verlag

ber

Ing unferer den, auf, abenbs

rfen. bok Hand.

Bir bitten

uge, im ing

oabl eines enen 904.

Rrieges".

eftanb. h. n.

Rino-ichouftud in 8 Mft. mburg.

oftrate #.

ichen, auch die mit Ktammerverschlusst versebenen, müssen allgemein mit dauerhaftem Bindsaben seit umtchnütt werden, dei Gendungen von geößerer Ausdehnung in mehrtadere Arenzung. Streichbölger und endere seinergefährliche Gegenstände, insbesondere Talchenseurzeuge mit Benzinführen, sind von der Berkendung durch die Feldpost undedingt ausgeschlossen. Die Ausschriften sind auf die Seidungen niederunkhreiben oder unbedingt haltbar auf ihnen zu besesstigen und müssen deutlich, vollständig und richtig sein. Sendungen, die den worstebenden Bedingungen nicht entsprechen, werden von den Vostanstalten unweigerlich zurückgeweisen.

Biesboden. Um etwalger Arbeitslossischie der Bewölferung zu steuern, sielt der Landseausschuß trost des Arieges es für wünschenswert, siehn seht mit den Abegedauarbeiten im Regierungsdesigteit Biesbaden, wo immer sie nonvendig, zu beginnen.

— Königlich Schaden, wo immer sie nonvendig, zu deninnen.

— Königlich Gechaulpiele, Ab wierte Abonnemente-worstellung geht am Sonntag, den 4. de. Mets. Richard Bagners "Vohengerin" im Abonnement 21 in Erne: Beginn 63; ühr. Die "Elfa" singt diesmal Fräulein Schandt, den "Hen. Die "Elfa" singt diesmal Fräulein Schandt, den "Hen. Die "Elfa" singt diesmal Früstlen Schandt, den "Hen. Die "Elfa" singt diesmal Früstlen Schandt, den "Hen. Die Legenheit Fräulein Frie die "I. Anne Aussichtung von Rogarts "Jauberstote" im Phoenement 21 seigelest worden, der wicher Gelegenheit Fräulein Frie der "I. Anne Aussichtung wen Kohard Bagners "Aliegender Holb. "Ein der "L. Dane" jungen wird. Neu beseitzind ber "Erit" wird dere Fordhymmer singen.

— Anderen des "I. Annehen" mit Fräulein Einere und der mit Herrn Berifer. Ein Donnersag, den 8. de. "Mis, sinder mit Herrn Berifer. Ein Donnersag, den 8. de. "Bis, sinder mit Herrn de Garmo in der Tielrolle und Fräulein Englern.

— Ech wur gert de. "Mis dritter und voraussichtlich leiter "Fall wird der unt Auftrung von Kicherd Bagners "Fliegender Hollachen Englern Schwungerkhistagung des lausenden Lahre Entwenden Lieften Schwungerkhi

### Bileriel aus der Umgegend.

Mains-Mombach. Unter ben Geretteten des jum Sinten ge-brachten Kreugers "Mains" befand fich auch Abolf Schneider aus Mombach. Er teilt jeit mit, daß er einer ber 80 Geretteten ist und in Chantam in England triegsgefangen im Hofpital liegt.

### Dermifctes.

Jur uns! Gern, ferne im Often, ba gabnt ein Grab; Da fentt man ju taufend bie Toten hinab

Om Weften ba ragt manch Kreus ichlicht und flein, Da liegen fie ftumm in langen Reihn Für und!

Und wo im Binde raufchet bas Meer Da gaben fie freudig ihr Leben ber für uns!

Cie opferten Jufunft und Jugenbglud, Gie febren nie wieber gur heimat gurud Bur uns!

Sie gaben ihr alles, ihr Leben, ihr Blut. Gie gaben es bin mit heiligem Dut Gir ums!

lind wir? Wir fonnen nur weinen und beten für fie, die ba liegen bleich, blutig, gertreten für uno!

Denn es gibt fein Wort, für das Opfer zu danfen, Und es gibt teinen Dant für fie, die ba fanten Für ums!

Gebichtet von einem Obertertianer auf feinen gefallenen

### Midt jubein und nichts fürchten!

Ein Edireiter, ber burch Betternacht, Beglos Gebirg nuch übergebn. Bleibt nicht, wenn er ein Etild vollbracht, Mit jubelvollem Munde fiebn.

Mufaimend lebnt er fich gurud, Auf feinen gaben Good geftügt, Und biefer eine Augenblid Wird bie gur Reige ausgenügt.

Und vorwärte! Denn ber Gang ift weit, Roch Schlucht und Grat burch Wetterwut. Das unverbrechliche Geleit It er fich felbst voll Mug und Mut.

Und fpertt Geröll und droht ein Stein, Im fiallen fpringt er wieder auf! Das Düfter ichludt ihn wieder ein. Die Sehnen federn von dem Lauf!

Bis wieder eine Weite bricht, Bezwungen von des Schreiters Trug. Er ruht fich — boch er jubelt nicht — In eines Borfprungs ichmalem Schutz.

Die Blibe greifen an lein Haupt, Der Sturm ben Wanbermantel fett — Doch vorwörts, weil er an fich glaubt, Ohn' Raufch und Jurchten bis zulett!

## Seitgemäße Betrachtungen.

.2R. 42 und 21. 9."

"M. 42 und U. 9."

3n. ei Zahlen und zwei Zeichen — sie klingen einsach nur und schicht, an Chren sondergleichen — sehlt es den Bietgenannten nicht! — Sie sind des Keindes Kummer — und rauben ihm det Tag und Racht — die Ruhe und den Schlammer. — Gewolf ges daben sie vollteracht! — Erfüllend ihren höchsten Zwef — als Gelliens Graus und Unglands Schred — tun ihre Pflicht in Sturmerdam: "A 22 und U 9". — Die starftle Sestum wird ihm dei Sturmerdam: "A 22 und U 9". — Die starftle Sestum wird ischen wird ihm – grüßt sie M 42 — mit Gelenwecht und Zeuerbrand. — Ju Trümmern und zu Sptittern wird siehen werden des des siehen siehen wird. — und Gelsen sicht erzittern, wenn ish erdrähnt der Frühlendlund. — Und wenn ein Spritfert under Ische aufbatten will, dahd ist nicht mehr. — nur Stein und Schutt bedech den Plan, — M 42 bright sich Bahn. — Und wie dem deutschen Neere — im Zeindeolond Erfolge dlübn — so zeigt sich auf dem Beere — die deutschen Erführe. — Bei Breif und Bründen Jegen — I der der interntühn. — Bei Breif und Schutt gegen — des Frindes Schiffe tampibereit, — da zeigte sonder Zogen — II v den Briten deutschen Schneid. — das offste sonder Zogen — II v den Briten deutschen Schneid. — das offste sonder Zogen — II v den Briten deutschen. — sie beduch Zongen den Briten deutschen, — sie beduch Zongen von II v. — — Jwei Zohnen und zwei Zeichen, menn ihre Riesenstummer bedatt. — der Siegner muß erbliefen, wenn ihre Riesenstummer bedatt. — der Siegner muß erbliefen, wenn ihre Riesenstummer der Kähnericht: — der Sieg un g unser nerben, — wo Technik sich mit Rühnheit paart. — Crisillend ihren höchten Jänet — als Englands Graus und Gelliens Schred — tun ihre Pflicht im Sturmesdräum: — R 42 und II v.

# Anzeigen-Teil

Befanntmadjung. Diejenigen jur Gabne einberufenen Mannichaften, welche inzwischen wieder jur Entlaffung gefommen find, wollen ihre Radfehr fofort im Rathans, Zimmer 25, melben Der Magiftrat. Bogt.

Der Maaiftrot. Bont.

# Straßenbahn.

Pinie I fahrt ab 4. Citober 1914 wie folgt:
Abiabet von Mychnafer nach Wiesbaden Beaufite: 6.16, 6.31,
6.46, 7.01, 7.19, bonn alle 7%, Winnen tie 8.16, 8.31, 8.46,
9.16, 9.16, 9.31, 9.31, 10.01; av Abelin nach Wiesbaden
Abelinfracke and to 16, 1.3
Abiabet ao Hausbankof in Menuten ipäter wie Abelinafer.
Abiabet von Beaufite fach Abiabet: 7.67, 7.22, 7.37, 7.52,
bann alle 74, Min tie 8.07, 8.22, 9.37, 9.52, 10.07, 10.22, 10.47,
Abiabet von Beesbaden Speinkrader nach Abelinafer. 6.33, 7.95,
7.20, 7.31, 7.32, 8.65, bann alle 74, Min. tie 8.20, 9.33, 9.70,
10.05, 10.20, 10.35, 10.50, 11.05.

Die Betriebererwattaug.



Spedition, laserung ranger Wohningselarlehtungen einzelner Möbels und Gepäckstucke. Klavler, Kaseruschrank und Maschinen Transporte unter Garantie.

Realle Preise.

Prompto Bedienu

Maurus Beck, Inhaber Adolf Beck, Wiestadener Straße 105.

Caramellen mit den . 3 Tannen! Millonen arbrauden

Seiferfeit, Berichieim.
Saintrh, ichmersenh, Daio Arenbunien. low. ale Esperiagung ararii Cerfafunna, obber soch wittommen

Herzie 4

bezeichnen ale nor irefflich. Duftenmittel

aiser'Brust

gerationne, oader vochwilliommen
jedem Arteaer!
6100 pot. beal Ionan
1000 p Neeraen, Artiomen verbörgen den
it de er en Erfol a.
Artisas. 15.3 Tole 50.3
Artisas. 15.3 ten Borto.
In hoher in Blodreid in
den Artisas. 15.3 ten Borto.
In hoher in Blodreid in
den Artisas. 15.3 ten Borto.
In hoher in Blodreid in
den Artisas. 15.3 ten Borto.
Delawoid, Abelf Aruso.
Tannud - Properte. Conclude
Drogerte. Fr. Mültr.
Cof. Properte, familia
in Biedrich. (125.3

Erfrifchend ift bie Ropfmaiche flüniger weisser Teerseife.

Belkbert bas Madedium ber Saare und anie Beite einecüber. Fa ubula frei bon edatte ind Geruch, anne nebmired Terreravarat sur Baar und Brobb Crief (C. H. Bobb Radu). Gericu dabeite die Germanne beite des Brobbs Crief (C. H. Bobbs Radu). Gericu dabeit, vangagie ir. Seifen fabrit, Pangagie 17. Rieberinge in Riebric bet: B. Zchneiberböhn, Ibeinfrt, If

6dwarses Rieid au pertaufen. 8730' berre in ber Geidentenene.

Mobel, neue Beiten

Mitteldeutsche Creditbank Wiesbaden. Telephon 66 u. 6604.

An- und Verkauf von Wertpapieren.

Günstige Verzinsung von Spareinlagen.

Safes unter Mitverschluss des Mieters.

Erledigung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten,



in Brief- u. Kartenformat liefert in kurzest. Zeit (Samen == Holbachdruckerel Galdo Zeidler. == 1

# Kohlen und Brennholz

aller Art in nur besten Sorten lisfert prompt frei ins maus.

# W. Gail Wwe.

Fernapracher Nr. 13.

Annahmestellen: Ernst Gail, Wiesbad. Alice 2, G. Schöller, Eisenhandlung, Rathausstraße Nr. 22

Bfirfiche,

icone baumreile, und gu Cent Gurfen empliebit 21. Weiß, Garinerei. Barti L'aben: Maingerstraße 12 Breifaen wind. u. sem Beibaubfrrahe 1

wae Sorten Binteraplel, fowie fell gefochten Birnen latine Bfand 25 A au vertaufen Bleichtrobe :

Gute Birner

aum Aufbeben Blund 5 v 2 junge Jiegen 1 naffautiche Legahühne 1 10 naffautiche Ba hühner billig au berfaut Boften, Partield

Crb. Battbirnen 10 Bib. 30: Bate Ghbirnen a. Ginig febr billia Ri dirrate 12

Soutenbrat, grobe Banerntaje u friiden Comietidie

Teleton 118 Rooffirabe |

Dien Robiffe |

and der Carnil Schlächt |

das Pinnb ohne Anoch |

O Ch |

D act fleifch 80 Bis |

Ch fen hir n 60 Bis |

Bu p ben fnochen. |

Alle Sorten Vtuhtobis |

Cientohlen, Anthra |

tohi Greeviferts, Unit |

brifetts, Buchen u |

Riefernhola, gentneme u |

Riefernhola, Buhrh in allen (Brößen, Gastumb odlafohlen au dub |

billigen Breifen in jeh |

Cuantum empfiehlt |

Dolg. m. Rohlenhandin |

Jatob Kirdner,

Jatob Kironer, erer Mb.

1 Reitfattel

nit Baumseng billig ju

Mathaustraße 70, van

4 faw. Militarman faft neut billig ju verfaufen Bestoneftrafie 70, per

Stouenmontel pu vertaufen. Raberes in Selaatieferile bs. Bl. 57

3 Beinfässer

stab. in ber Gefcafist

# Bur Aufflärung

Pillen benen, bie bet englich Befellichaften verlicher; jur geft. Renninte, bat bierficherurgen feine Baltis joben. Soben. Anmelbungen für beutide fellichaften nimmt entgegen.

A. Manch,

Dhrenologia
beniet Repl
inité, aud
whotoar is
a briefe orth Onnoldrift
Tagl., aud Zomnach
as briefen Frau C.
Schulies. Wesb ocienenite.

Urlaubs Schein

für Militar Buchbruderei ber "Tagespoff

Bieb

Botatio

M 23

Muf 3m ierre, 1 enden 2 0 Gefch ebroche fortslin

meeto en Njer ad) 3100 ejdplage ene uni nd erbe 2B. bends. eht ber Irgonne

3m

Die den A hne Ra